

Verbrühungen und Verbrennungen

Patienteninformation

Mögliche Komplikationen

Ihr Kind hat eine Verbrühung oder Verbrennung erlitten. Glücklicherweise ist kein oder lediglich ein kurzer stationärer Aufenthalt im UKBB nötig. In seltenen Fällen kann eine Infektion der Wunde mit speziellen Bakterien zu einer schweren Allgemeinerkrankung führen. Wir bitten Sie daher, bei Ihrem Kind in den ersten Tagen nach dem Unfall auf folgende Symptome zu achten:

Fieber über 39°C und ...

- Durchfall
- Erbrechen
- Roter Hautausschlag
- Bewusstseinstörung
- Schläfrigkeit
- Benommenheit
- Trinkverweigerung



Sollte Ihr Kind hohes Fieber bekommen und ein weiteres dieser Zeichen auftreten, empfehlen wir die sofortige Kontaktaufnahme mit der Notfallstation im UKBB zur Beurteilung des Kindes:

T 0900 712 712 (3.23 CHF / Min. auf dem CH-Festnetz, evtl. zusätzlich 8 Rp. / Min. durch Netzbetreiber) oder

T 0900 712 713 (3.12 CHF / Min. für Anrufe von Prepaid-Handys, evtl. zusätzlich 8 Rp. / Min. durch Netzbetreiber).

Ambulante Nachsorge

Die weitere Behandlung des Kindes findet in der Poliklinik, auf der Notfallstation oder bei der / beim Kinderärzt*in statt. Sollte der nächste Verbandwechsel in der Poliklinik geplant sein, rufen Sie bitte folgende Nummer zur Terminvereinbarung an:

T +41 61 704 12 20 (Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr).

Das Ausmass der Verletzung des Kindes erlaubt es, den nächsten Verbandwechsel ohne Narkose durchzuführen. Da die dabei notwendige Reinigung der Wunde schmerzhaft sein kann, empfehlen wir, dem Kind eine Stunde vor dem geplanten Verbandwechsel das von der Notfallstation abgegebene Schmerzmittel zu verabreichen. Ist der Verbandwechsel in der Poliklinik bzw. auf der Notfallstation vorgesehen, melden Sie sich bitte 10 Minuten vor dem Termin am jeweiligen Empfang im Erdgeschoss. Bitte bringen Sie für Ihr Kind etwas Geeignetes zum Trösten z. B. Nuggi, Kuscheltier, Lieblingsdecke mit.